



Nicos Weg – B1

Lehrerhandreichung und Übungen

(5) Männer und Frauen | Rollenverteilung

Ibrahim macht gerade Pause. Da kommt ein Kollege zu ihm, der sich über seine Chefin aufregt und meint, dass Frauen besser nicht arbeiten sollten. Doch Ibrahim hat ganz andere Probleme ...

Vor dem Sehen (15 Minuten | Plenum | Sprechen):

Fragen Sie die Teilnehmer und Teilnehmerinnen (TN) nach Paaren in deren Verwandtschaft oder Freundschaftskreis. Jeder soll ein ihm bekanntes Paar nennen und sagen, wer von beiden arbeiten geht und welchen Beruf sie haben. Arbeiten beide in Vollzeit? Arbeitet einer in Teilzeit? Bleibt einer sogar zu Hause? Nachdem jeder und jede TN berichtet hat, klären Sie, ob sich ein Unterschied zwischen Männern und Frauen feststellen lässt.

Während des Sehens (10 Minuten | Einzelarbeit | Hörverstehen):

Zeigen Sie den TN das Video. Worüber beschwert sich Ibrahims Kollege im Video. Die TN sollen sich alles notieren, was sie über die Beschwerde verstehen. Danach lassen Sie die TN sich in Paaren austauschen und die Ergebnisse vergleichen.

Nach dem Sehen (15 Minuten | Einzelarbeit | Schreiben):

Worum kann es bei der Auseinandersetzung von Ibrahims Kollegen und der Chefin gegangen sein? Lassen Sie die TN einen Dialog zu dieser Szene schreiben.

Weitere Aktivitäten und Tipps:

Lassen Sie die TN in Kleingruppen über folgende Fragen sprechen: *Wie sieht die Rollenverteilung im Herkunftsland der TN aus? Herrscht dort noch die klare klassische Aufteilung? Wie reagiert man in dem Land, wenn die klassische Aufteilung durchbrochen wird?*



Nicos Weg – B1

Lehrerhandreichung und Übungen

(5) Männer und Frauen | Rollenverteilung

Übung 1: Mit letzter Kraft

Sieh dir das Video an und wähl die richtige Antwort.

Wähl die richtige Antwort.

1. Warum ist Ibrahims Kollege so wütend?
 - a) Weil die Chefin ihn vor den anderen beschimpft hat.
 - b) Weil Ibrahim etwas falsch gemacht hat.

2. Was denkt der Kollege?
 - a) Frauen sind die schlechteren Chefs.
 - b) Männer können besser kochen.

3. Wann bricht Ibrahim zusammen?
 - a) Als er sagt, dass er die Chefin eigentlich gut findet.
 - b) Als er seine Tochter verteidigt, die gerne studieren möchte.

4. Was macht sein Kollege?
 - a) Der Kollege ruft Ibrahims Familie an.
 - b) Der Kollege ruft den Krankenwagen.



Nicos Weg – B1

Lehrerhandreichung und Übungen

(5) Männer und Frauen | Rollenverteilung

Übung 2: Die Pilotin

Lisa liest in einer Zeitschrift einen Artikel über Berufe. Lies den Text. Welche Aussagen sind richtig?

Viele Frauen sind Erzieherinnen, Friseurinnen oder Krankenschwestern. Birgit Hesse nicht. Sie ist erfolgreiche Pilotin. Birgit Hesse (27) liebte schon immer Flugzeuge und versuchte schon als Kind, alles über Flugzeuge zu lernen. Nach dem Schulabschluss machte sie die Ausbildung zur Pilotin und bekam dann sofort einen Job. Wenn Birgit Hesse erzählt, dass sie beruflich fliegt, hört sie immer die gleiche Reaktion: „Ah, Stewardess.“ Das ärgert sie manchmal, aber sie ist selbstbewusst. Ihr ist es am wichtigsten, einfach zu fliegen, am liebsten ihr Leben lang.

Was stimmt? Drei Antworten sind richtig.

- a) Birgit Hesse hat lange eine Arbeit gesucht.
- b) Birgit Hesse ist eine Stewardess.
- c) Birgit Hesse ist eine Pilotin.
- d) Die meisten erwarten nicht, dass sie als Pilotin arbeitet.
- e) Sie hat sich schon als Kind für Flugzeuge interessiert.
- f) Als Kind hat sie auch mit Puppen gespielt.



Nicos Weg – B1

Lehrerhandreichung und Übungen

(5) Männer und Frauen | Rollenverteilung

Übung 3: Verschiedene Nebensätze

Wähl die passenden Konjunktionen aus und vervollständige so den Text.

Welche Konjunktion passt?

obwohl | wenn (2x) | dass

Immer _____ ich traurig bin, trinke ich einen Kaffee. Dann geht es mir gleich viel besser. Ich bekomme dann gute Laune und meistens so viel Energie, _____ ich sogar joggen gehe. Sport ist gesund. Ich mache zu selten Sport, _____ Sport gesund ist. Ich werde traurig, _____ ich lange keinen Sport mehr gemacht habe.

Welche Konjunktion passt?

damit | wenn | weil (3x) | obwohl

Manchmal wird mir alles zu viel. Dann muss ich an die frische Luft. Ich kann natürlich nicht einfach so gehen, _____ meine Kinder noch klein sind. Also ziehe ich den beiden die Jacken an, _____ sie nicht frieren. Aber ich friere dann draußen, _____ ich meine Jacke vergessen habe. Das ist dann aber egal, _____ ich mich auf ein leckeres Essen in meinem Lieblingscafé freue. Es ist immer so schön, _____ ich einmal nicht kochen muss. Wir essen dann etwas Leckeres im Café, _____ mein Mann sagt, dass das Geldverschwendung ist. Das ist mir dann auch egal.